

## Ausgezeichnete Mechanikerin

**Mit Ehrenmeldung hat Corina Habermacher ihre Lehre als Produktionsmechanikerin EFZ beendet – als einzige Frau ihres Jahrgangs und als Einzige mit Auszeichnung.**

Die ausgebildete Gartenbauerin Corina Habermacher kannte die MAKIES aus Kundenperspektive. Sie lud in den verschiedenen Werken ab und zu Kies- und Betonprodukte und war stets fasziniert vom lebhaften Treiben in dieser Branche.

Als MAKIES per Inserat einen Betriebsmechaniker-Lehrling suchte, griff sie zum Telefon – auch wenn die weibliche Form im Inserat fehlte. Nach einer Schnupperwoche waren sich alle einig: Diese Zusammenarbeit wird

funktionieren. Dank ihrer Erstausbildung konnte Corina Habermacher die Lehre in zwei statt drei Jahren absolvieren. Die verkürzte Lehrzeit hatte aber auch ihre Tücken. Mit Schrecken denkt sie an ihren ersten Schultag zurück, wo der Wissensvorsprung ihrer Mitschüler unüberwindbar schien. Doch Corina Habermacher hat Biss. „Wenn man will und sich reinkniet, ist vieles machbar“, sagt sie. Der Abschluss mit Ehrenmeldung gibt ihr Recht.

Noch keinen Tag sei Langeweile aufgekommen, erzählt Corina Habermacher über ihren Arbeitsalltag bei MAKIES. Ihre Aufgaben reichen vom Unterhalt der Brech- und Siebenlagen über das Auswechseln von Verschleissteilen bis hin zum selber Schlossern und Ersetzen von einzelnen Teilen der Produktionsanlagen. Dass es dabei auch mal laut und staubig ist, gehöre halt zum Beruf. Corina Habermacher betont die positiven Seiten: „Man muss jeden Tag Lösungen finden. Das fordert.“

### Lehrerfolg auch bei macchi

Mit Andreas Büchler aus Schötz hat diesen Sommer ein zweiter Lerner seine Ausbildung erfolgreich mit der tollen Note 5.1 beendet. Andreas Büchler absolvierte bei der Firma Macchi in Gettnau, welche seit 2021 zur MAKIES-Gruppe gehört, eine dreijährige Lehre als Kaufmann EFZ. Herzliche Gratulation.



Corina Habermacher schloss ihre Zweitausbildung als Produktionsmechanikerin mit einem Notenschnitt von 5,4 ab.

Von ihrem Ausbildungsverantwortlichen Edwin Marbach fühlte sie sich gut betreut. Und auch ihre Kollegen hätten sie ohne Vorurteile aufgenommen. Nur einmal musste Corina Habermacher leer schlucken: Als sie aus den Ferien zurückkehrte, war ihre Werkzeugbox rosa angemalt. Damit übers Areal zu gehen sei zwar peinlich, aber auch lustig. Deshalb verzeihe sie ihren Arbeitskollegen diesen Streich. „Vielleicht sind sie ja sogar etwas stolz auf mich“, schiebt die diplomierte Produktionsmechanikerin EFZ nach, welche der Firma weiterhin treu bleibt.